

## SUPER Fugenfüller



### Material

- SUPER Fugenfüller ist ein kunststoffvergütetes Material (Gips) nach DIN EN 13963 / Typ 3B

### Anwendungsbereich

- Für die Fugen- und Flächenverspachtelung von Gipsplatten mit VARIO- und abgeflachter Plattenlängskante sowie stumpf gestoßenen Plattenschnittkanten.
- Glasfaserbewehrungsstreifen erforderlich. Ausnahme: Bei mehrlagigen Beplankungen kann in der 1. Lage auf den Glasfaserbewehrungsstreifen verzichtet werden.

### Untergrundbeschaffenheit

- Der Untergrund muss fest, sauber, trocken frost- und staubfrei sein.

### Anrühren des Materials

- Saubere Gefäße, saubere Werkzeuge und sauberes Wasser sind zu verwenden, da sonst die Produkteigenschaften beeinträchtigt werden kann. Keine weiteren Zusätze verwenden.
- SUPER Fugenfüller solange in Wasser einstreuen, bis auf der Oberfläche Pulverinseln entstehen. (Mischungsverhältnis: 5 kg SUPER Fugenfüller auf ca. 3,7 l Wasser).
- Nach ca. 3 Minuten (Sumpfzeit) wird SUPER Fugenfüller zu einer klumpenfreien Masse verrührt.

• Im Verlauf des Rührvorgangs dickt die Spachtelmasse an und erhält eine verarbeitungsfähige Konsistenz.

• Zu steif angemachter SUPER Fugenfüller darf mit Wasser verdünnt werden. SUPER Fugenfüller darf nach dem Rührvorgang nicht nachgestreut werden (Klumpenbildung).

### Verarbeitung

• Längsfugen ausfüllen, flächenbündig abziehen und den Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen ohne sofortiges Nachspachteln einbetten.

• Auf den Querkanten wird der Glasfaserbewehrungsstreifen in einer ca. 1 mm starken Spachtelschicht ohne sofortiges Nachspachteln eingebettet.

• Nach ca. 10 Stunden (je nach Raumtemperatur) wird die Nachspachtelung übergangslos aufgetragen. Hierbei sind Ansätze zu vermeiden.

• Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen!

• Nicht unter + 5 °C (dauerhafter) Raum und Plattentemperatur verarbeiten.

• Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:

- Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
- Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
- Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (2002), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der

Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Okt. 2006) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.

- Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz- und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

### Wichtig

- Bereits versteifendes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe verlängert werden. Gefahr von Fugenrissen.

### Technische Daten

<b>Gebindegrößen</b>	5 kg / 25 kg
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 45 Minuten
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 300 g/m <sup>2</sup>
<b>Lagerung</b>	Trocken und frostfrei lagern. SUPER Fugenfüller behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwalige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.